



Tasja



**Die Videoanleitung zu Tasja findest Du hier:
<http://www.youtube.com/mialuna24>**

Sweater und Sweatkleid

Tasja kann als Sweatshirt oder Sweatkleid genäht werden. Der Schnitt enthält einen kuscheligen überlappenden Kragen, einen einfachen Kragen und eine gefütterte überlappende Kapuze sowie Eingriffstaschen.

Die Passform ist normal, der Schnitt ist weder eng noch weit. Genäht wird Tasja aus allen dehnbaren Sweatstoffen, Fleece, Alpenfleece und Strickstoffen.

Das Schnittmuster beinhaltet die Doppelgrößen 74/80 – 158/164.

**Bitte lies Dir die gesamte Anleitung einmal durch,
bevor Du startest.**

Material

Stoffverbrauch in cm bei 140 cm Stoffbreite.

Die Bündchenbreite ist 70 cm.

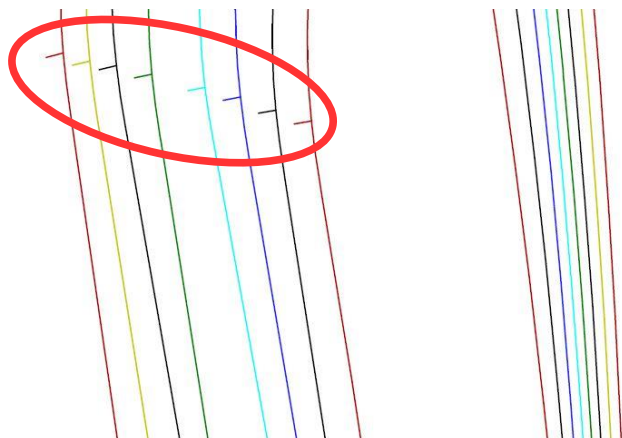
Größe	74- 80	86- 92	98- 104	110- 116	122- 128	134- 140	146- 152	158- 164
Kleid mit Kapuze	105	125	140	155	165	185	200	215
Kleid mit Kragen	85	100	110	130	145	155	165	175
Pulli mit Kapuze	100	115	130	140	150	170	180	200
Pulli mit Kragen	80	90	100	125	130	140	145	170
Bündchen	35	35	40	40	45	45	50	50

Außerdem brauchst Du:

- auf Wunsch Ösen (z.B. 11 mm) und SnapPap Reste
- eine Kordel oder anderes Band für die Kapuze oder den Kragen

Da ein Schnitt nicht allen Körpertypen gerecht werden kann, empfehle ich vorher Maß zu nehmen und den Schnitt in Weite und Länge ggf. anzupassen.

ACHTUNG : Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugaben.



Übertrage alle Passzeichen mit auf Deine Schnittteile.
Die Passzeichen zeigen an wo die Schnittteile aufeinandertreffen sollen.

Zuschnitt

Vorderteil (in Pullover oder Kleid Länge)	1 x im Bruch
Vorderteil Passe	1 x im Bruch
Rückenteil (in Pullover oder Kleid Länge)	1 x im Bruch
Rückenteil Passe	1 x im Bruch
Ärmel	2 x gegengleich
Kapuze	4 x (je 2 Teile gegengleich für innen und außen)
einfacher Kragen	2 x im Bruch (je 1 Teil innen und außen)
überlappender Kragen	2 x im Bruch (je 1 Teil innen und außen)
Tasche	2 x gegengleich
Taschenbeutel	2 x gegengleich
Saumbündchen	1x im Bruch
Ärmelbündchen	2 x im Bruch

Nähen

Tasja wird mit einem dehnbaren Stich der Nähmaschine genäht, z. B. dem 3fach Geradstich, einem Elastikstich, einem ganz schmalen Zickzackstich oder mit der Overlock.

Am besten eine Jersey- oder Stretchnadel zum Nähen verwenden. Die Nahtkanten müssen nicht versäubert werden.

Hauptanleitung

Tasja mit Kapuze und Taschen



1.

Schneide Dir alle Teile **mit Nahtzugabe zu.**

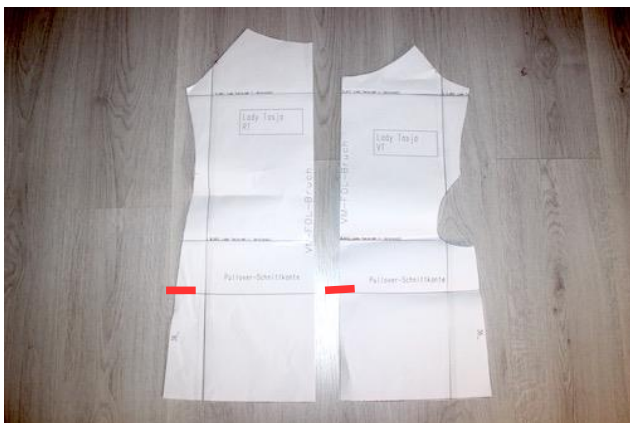
Ich nehme als Nahtzugabe gern 0,8 - 1 cm.



Übertrage alle Passzeichen auf die linke Stoffseite.



Möchtest Du einen Hoodie oder ein Kleid ohne Taschen nähen, spare die Tascheneingriffe beim Zuschnitt des Vorderteils aus. Wie Du die Taschen für die Kleidversion weiter nach unten versetzen kannst, erfährst Du auf S. 35.



Für einen Hoodie schneide Vorder- und Rückenteil nur bis zur Linie „Pullover-Schnittkante“ zu. Denke auch hier an die Zugabe der Nahtzugabe.



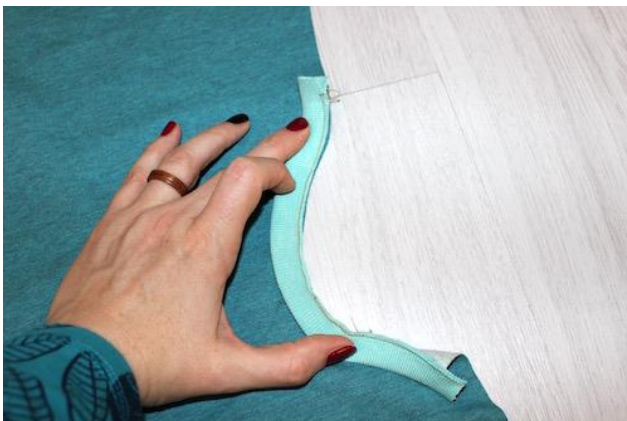
2. Die Tascheneingriffe der Taschen können mit einem Bündchenstreifen versehen werden. Ich wähle hier als Breite inkl. Nahtzugabe gern 3-4 cm.



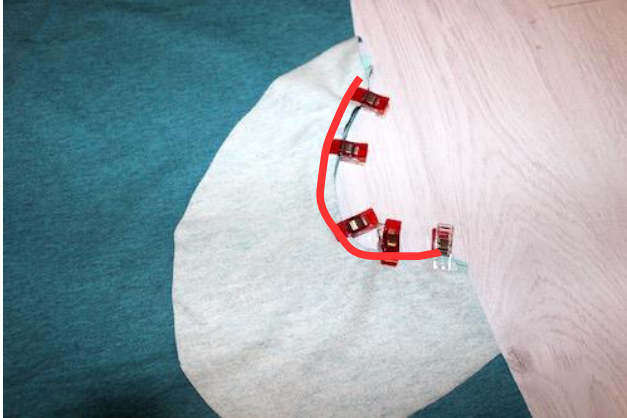
Falte den Bündchenstreifen der Länge nach links auf links.



Stecke den Bündchenstreifen leicht gedehnt auf die Tascheneingriffskanten. Die offene Seite des Streifens liegt dabei direkt auf dem Ausschnitt und die Enden stehen leicht über.

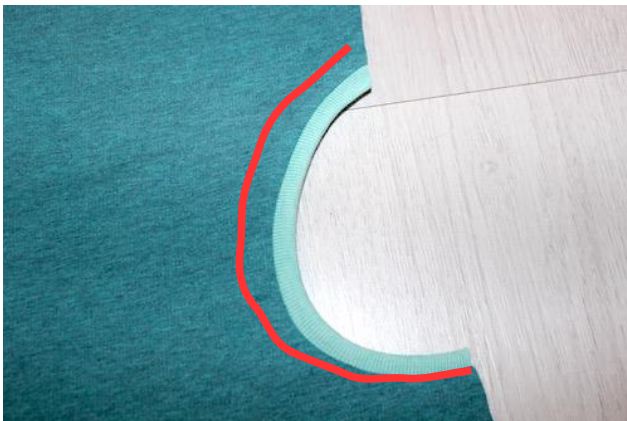


Nähe den Bündchenstreifen auf der Nahtzugabe fest.



3.

Lege den passenden Taschenbeutel rechts auf rechts auf den Tascheneingriff. Der Bündchenstreifen liegt nun zwischen den beiden Stofflagen. Nähe den Eingriff.



Auf Wunsch kannst Du den Eingriff nun knappkantig von rechts absteppen.



Wende Dein Vorderteil auf links.

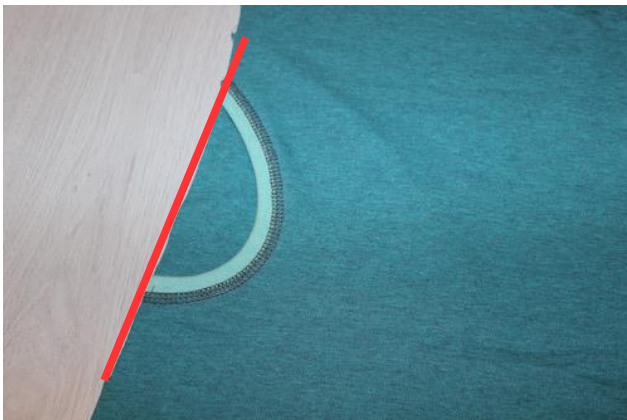


4.

Stecke nun die Taschen rechts auf rechts auf die Taschenbeutel und nähe beide Teile an der Rundung zusammen.



So sieht es jetzt aus.



Steppe das Taschenteil seitlich auf der Nahtzugabe fest, damit nichts mehr verrutschen kann.



5.

Auf Wunsch kannst du die Taschen auch noch auf dem Vorderteil feststeppen.



6.

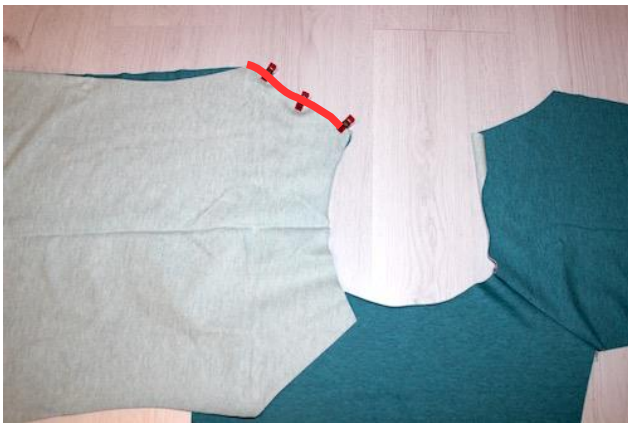
Als nächstes werden die Ärmel an die Armausschnitte genäht.



Stecke beide Ärmel rechts auf rechts auf die Armausschnitte des Vorderteils und nähe sie fest. Beachte dabei die Passzeichen.



So sieht es jetzt aus.



Stecke das Rückenteil auf einen Ärmel und nähe die Naht.



So sieht es jetzt aus.



Schließe nun auch noch die letzte offene Raglannaht.



Lege das Rückenteil nun rechts auf rechts auf das Vorteil.



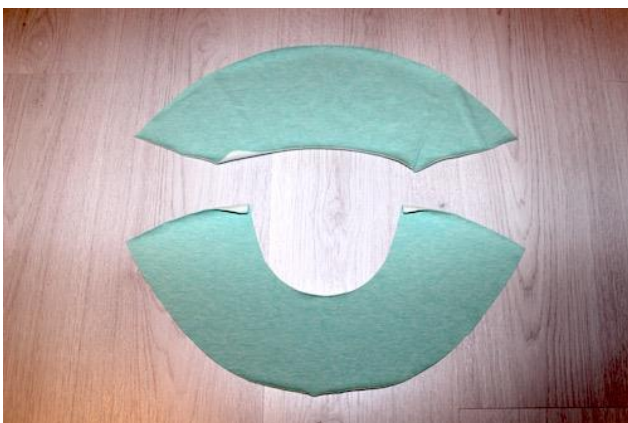
7.
Stecke die Ärmel- und Seitennähte bündig aufeinander.



Schließe die beiden Nähte in einem Zug.



Wende dein Stück auf rechts.



8.
Jetzt werden die beiden Teile der Passe zusammengenäht.



Stecke die Passen rechts auf rechts aufeinander und schließe die Schulternähte.



9. Markiere die jeweiligen Mitten an Vorder- und Rückenteil, sowie den Passen. Ebenso die Schultern.



Beginne an der vorderen Mitte die Passe rechts auf rechts auf den Ausschnitt zu stecken.



Stecke die Passe ringsrum fest. Die jeweiligen Mitten und die Schultern sollen dabei aufeinander treffen. Nähe die Naht. Beginne dabei in der hinteren Mitte.



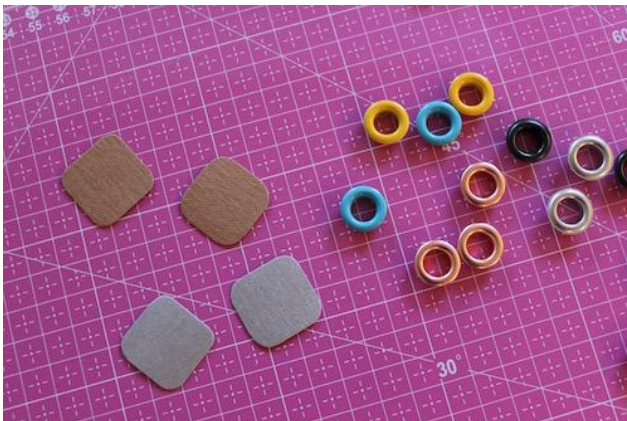
So sieht es jetzt aus. Auf Wunsch steppe die Nahtzugabe von rechts knappkantig ab.



10. Die Teile der Außenkapuze werden nun rechts auf rechts an der Rundung aufeinander genäht.



Verfahre ebenso mit der inneren Kapuze. Auf Wunsch kannst du die Nahtzugaben von rechts knappkantig absteppen.



11.

Für Ösen in der Kapuze verwende ich Ösen mit einer Größe von ca. 11 mm.

Passend dazu gibt es ab Seite 25 die Anleitung „pimp up your Hoodie“ zur Herstellung von Ösen- und Tascheneingriffsverstärkungen, Kordelenden und Designdetails aus SnapPap. (von Coelner Liebe)



Beklebe die Quadrate auf der Rückseite mit etwas Stylefix Klebeband (www.farbenmix.de).



Positioniere die Quadrate laut Markierung auf dem Schnittteil und klebe sie mittels des Klebebandes auf. Die Markierung ist nur ein Vorschlag. Möchtest du die Ösen an einer anderen Stelle haben, ist das selbstverständlich auch möglich.



Nähe die Quadrate mit einem Geradstich auf.



Selbstverständlich sind die SnapPap Quadrate kein Muss. Möchtest Du nur die Ösen anbringen, solltest Du auf der linken Stoffseite unbedingt eine Verstärkung aufbügeln.
(Ich nehme dazu: Snaply Wonder Dots oder Vlieseline H250 Reste.)



Bringe die Ösen laut Herstellerangaben an. Auf Wunsch kannst auf die gleiche Weise noch zwei Ösen am Scheitel der Kapuze anbringen.



12.

Jetzt sind deine beiden Kapuzen soweit fertig.



Stecke beide Kapuzen nun rechts auf rechts an der Vorderkante bündig aufeinander und nähe sie zusammen.

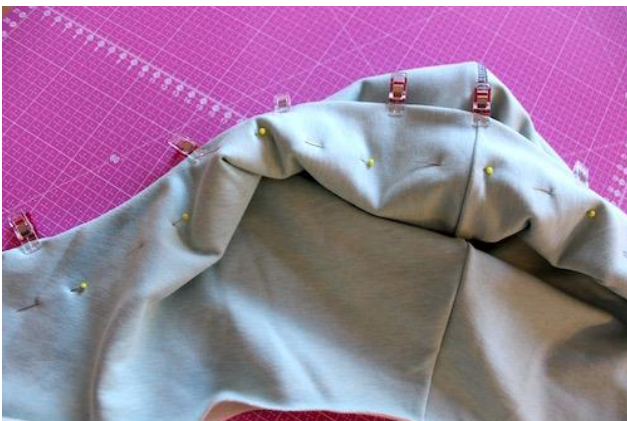
Hier kann auf Wunsch eine Paspel oder ein schmaler Bündchenstreifen zwischen den beiden Stofflagen mit genäht werden.



Wende die Kapuze auf rechts.



Bügle oder stecke jetzt die Vorderkante der Kapuze. Wenn Du auf Ösen verzichtet hast, kannst Du die Kante auch von rechts absteppen. Miss die benötigte Breite für den Tunnel anhand der Ösenposition aus. Bei mir sind das ca. 4 cm vom Rand.



Markiere den Tunnel mit Nadeln und achte darauf, dass beide Stofflagen der Kapuze glatt aufeinander liegen.



Nähe den Tunnel.
Dazu eignet sich der Geradstich, ein Zierstich der Nähmaschine oder auch eine Covermaschine.



So sieht die Kapuze nun aus.
Anfängern empfehle ich nun die beiden Stofflagen am Halsausschnitt der Kapuze auf der Nahtzugabe zusammen zu nähen. Das erleichtert das Annähen der Kapuze.

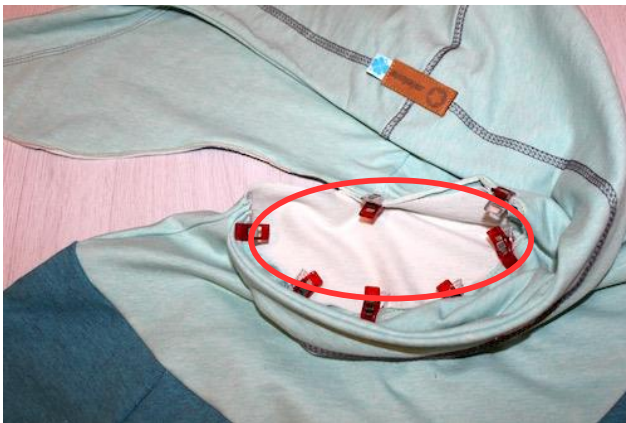


So soll es jetzt aussehen.



13.

An der hinteren Mitte beginnend, wird nun die Kapuze an den Halsausschnitt gesteckt.



Stecke zuerst die Seite der Kapuze die nachher außen liegen soll. Die Überlappung endet genau an der Schulternaht.



Nun stecke auch die andere Seite der Überlappung (diese liegt dann innen) bis zur anderen Schulternaht.

Achte darauf, dass alle Stofflagen bündig übereinander liegen.



Krempel die Kapuze so nach unten, dass sie beim Nähen nicht im Weg ist und nähe nun die Kapuze an den Halsausschnitt.



So sieht es jetzt aus.



14.

Die Bündchen werden rechts auf rechts an den gezeigten Kanten aufeinander genäht.



Die Bündchen werden nun links auf links geklappt, sodass doppelagige Ringe entstehen.



Diese Ringe sind an einer Seite geschlossen und an der anderen offen.



Die Ärmelbündchen werden mit der geschlossenen Seite des Bündchen-rings voran über den Ärmel geschoben.

Die Schnittmusterteile der Bündchen sind nur Anhaltspunkte. Du kannst sie Dir nach Bedarf kürzen oder erweitern.



Stecke den Bündchenring gedehnt und bündig auf den Ärmelsaum. Achte darauf, dass die Nähte von Bündchenring und Ärmel aufeinander treffen und nähe alle Lagen ringsrum zusammen.



Den Saumbund schiebe ebenfalls so über den Saum, dass die offene Kante bündig auf dem Saum liegt. Stecke das Bündchen gedehnt fest und nähe es an. Die Naht des Bündchens trifft hierbei idealerweise auf eine der Seitennähte des Pullis/Kleides.



So sieht die Lady Tasja nun aus.

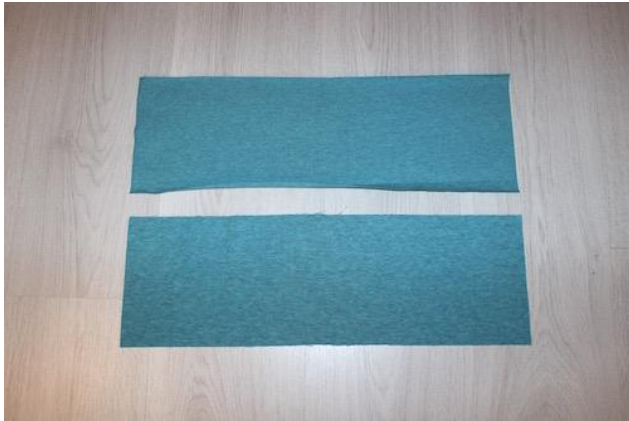


Auf Wunsch ziehe mit Hilfe einer Sicherheitsnadel noch eine Kordel durch die Ösen.

Fertig ist Tasja !!

Varianten „pimp up your Hoodie“

Tasja mit einfachem Kragen



Schneide die einfachen Kragenteile zweimal zu.

Einmal für den inneren Kragen und einmal für den äußeren Kragen.



Arbeite den Pulli oder das Kleid wie unter Punkt 1-9 der Hauptanleitung beschrieben.



Arbeite auf Wunsch Ösen.



Lege beide Kragenteile je rechts auf rechts und schließe die Nähte.



Wende ein Kragenteil auf rechts und schiebe es in das auf links gedrehte Kragenteil.



Stecke die beiden Teile nun an der oberen Kante aufeinander und nähe sie zusammen.



Wende den Kragen auf rechts und nähe den Tunnel.



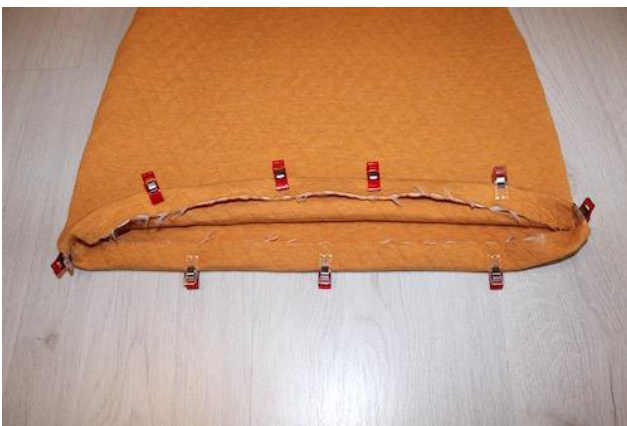
Nun wende den Kragen so, dass der innere Kragen außen liegt und der äußere Kragen innen. Schiebe nun den Kragen mit der geschlossenen Kante voran über den Halsausschnitt.



Stecke den Kragen rechts auf rechts ringsrum fest und nähe alle Lagen aufeinander.



So sieht der angenähte Kragen aus.



Der Pulli und das Kleid können auch ohne Bündchenabschluss am Saum genäht werden. Dazu musst Du beim Zuschnitt darauf achten, Vorder- und Rückenteil entsprechend länger zuzuschneiden.

Die Saumzugabe wird nach innen geklappt und anschließend von rechts abgesteppt.



Fertig ist Tasja mit einfachem Kragen.

Tasja mit überlappendem Kragen



Schneide die Teile für den überlappenden Kragen zweimal zu. Einmal für den inneren Kragen und einmal für den äußeren Kragen.



Arbeite auf Wunsch Ösen.



Lege inneren und äußeren Kragen rechts auf rechts aufeinander und nähe sie an der oberen Kante zusammen.



Wende den Kragen auf rechts und arbeite den Tunnel wie unter Punkt 12. der Hauptanleitung beschrieben. Auch hier empfiehlt sich, die beiden Stofflagen am Hals-ausschnitt auf der Nahtzugabe zusammen zu nähen.



Arbeite den Pulli oder das Kleid wie unter Punkt 1-9 und 14 der Hauptanleitung beschrieben. Der Kragen wird nun rechts auf rechts auf den Halsausschnitt gesteckt. (Genauere Erklärung ab Punkt 13 der Hauptanleitung.)



Nähe nun alle Lagen ringsum aufeinander.

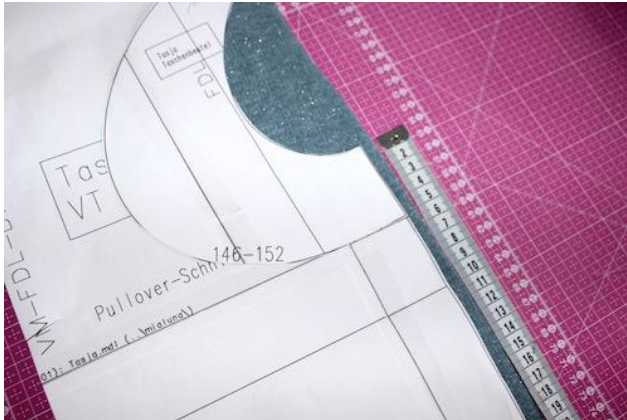


So sieht der angenähte Kragen nun aus.

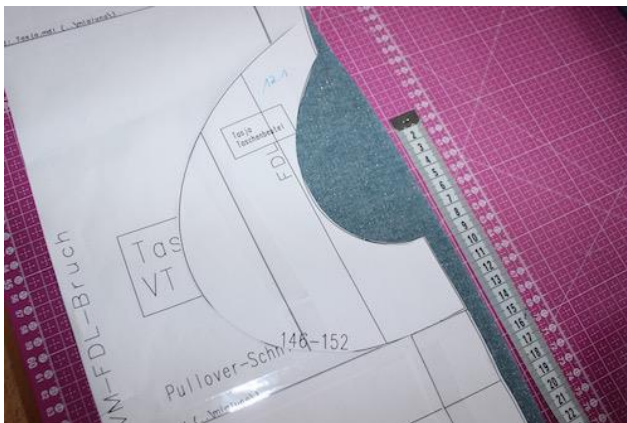


Fertig ist Tasja mit überlappendem Kragen.

Taschen der Kleidversion bei Bedarf tiefer setzen



Wenn Du die Taschen bei der Kleidversion etwas nach unten versetzen möchtest, musst Du zuerst überlegen wieviele Zentimeter für dich oder die spätere Trägerin passend sind. Dann legst Du das Schnittteil des Vorderteils auf das bereits zugeschnittene Vorderteil. Daneben legst Du wie abgebildet ein Lineal oder Maßband.



Verschiebe nun das Schnittteil vorsichtig um die gewünschten Zentimeter nach unten. (Hier sind es 8 cm)



Schneide den Tascheneingriff mit Nahtzugabe zu und arbeite dann die Taschen ganz normal weiter. (Punkt 2 der Hauptanleitung.)

**Ganz viel Freude
und Erfolg beim Nähen.**

Idee, Schnitt und Anleitung
©mialuna24.com Februar 2017

Genähte Einzelstücke dürfen verkauft werden. Beim Verkauf ist die Quelle: Ebook „Tasja“ by www.mialuna24.com anzugeben. (Industrielle) Massenproduktion, Kopie und oder Weitergabe sowie der Tausch des Ebooks oder Teilen daraus sind untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr mich unter info@mialuna24.de kontaktieren.

www.mialuna24.com

Ebooks zum Sofortdownload nach Zahlungseingang rund um die Uhr.

Designbeispiele

Herzlichen Dank an meine lieben Probenäherinnen für die vielen liebevoll genähten Hoodies und Kleider.

